

## GLOBAL TALENT COMPETITIVENESS INDEX 2018: TALENTVIELFALT UND KONKURRENZ BEFLÜGELN DIE ZUKUNFT DER ARBEIT

- DIE ENTWICKELTEN LÄNDER MIT HOHEM EINKOMMENSNIVEAU SIND IN BEZUG AUF TALENTE WEITERHIN WELTWEIT FÜHREND
- ZÜRICH, STOCKHOLM UND OSLO FÜHREN DIE RANGLISTE DER STÄDTE AN
- **LUXEMBOURG AUF RANG 10**
- VIELFALT BIRGT UNGENUTZTE POTENZIALE FÜR DIE WETTBEWERBSFÄHIGKEIT

**Davos (Schweiz), 22. Januar 2018: Im Bericht zum Global Talent Competitiveness Index 2018 (GTCI)** wird festgestellt, dass die Schweiz bei der Konkurrenz um Talente weiterhin weltweit führend ist, gefolgt von Singapur und den Vereinigten Staaten von Amerika. Allgemein dominieren auch weiterhin europäische Länder die GTCI-Rangfolge – 15 der ersten 25 Plätze werden von ihnen belegt. Die diesjährige Ausgabe zeigt zudem, dass den Top-Ten-Ländern eine Reihe von Schlüsselfaktoren gemeinsam ist und sie alle einen entscheidenden Aspekt teilen: Sie verfügen über ein gut ausgebautes Bildungssystem, das die für die Beschäftigungsfähigkeit auf dem heutigen Arbeitsmarkt erforderlichen sozialen und kollaborativen Fähigkeiten vermitteln kann.

Bei näherer Betrachtung gibt es noch weitere Gemeinsamkeiten zwischen den Spitzenländern:

- **Flexible regulatorische und wirtschaftliche Rahmenbedingungen**
- **Eine Beschäftigungspolitik, die Flexibilität und Sozialschutz miteinander verbindet**
- **Äussere und innere Offenheit**

Neben dem Ranking der Wettbewerbsfähigkeit in Bezug auf Talente wurde in diesem Jahr auch das Thema "**Vielfalt für die Wettbewerbsfähigkeit**" untersucht. Dabei wurde zwischen drei Formen der Vielfalt unterschieden: **kognitiv, identitär und präferentiell (oder werteorientiert)**. Das Thema Vielfalt (Zusammenarbeit von Menschen mit unterschiedlichen Persönlichkeiten, Kenntnissen, Erfahrungen und Perspektiven) wurde gewählt, weil es eine entscheidende Rolle bei der Verknüpfung von Talentpolitik und Innovationsstrategien spielt. Die Berücksichtigung der demografischen Vielfalt fördert eine nachhaltige und innovative Zukunft und hilft Organisationen, Talente zu halten und zu entwickeln. Allerdings hebt der Bericht auch hervor, dass die Vielfalt auch mit Problemen verbunden ist: Menschen sind oft nicht besonders gut in der Lage, mit anderen zusammenzuarbeiten, die sich von ihnen selbst unterscheiden.

Der heute von [INSEAD](#), der Business School für die Welt, in Zusammenarbeit mit der [Adecco Group](#) und [Tata Communications](#) veröffentlichte Bericht ist ein umfassendes jährliches Benchmarking, das misst, wie Länder und Städte Talente anziehen, fördern und halten, und stellt eine einzigartige

Ressource für Entscheidungsträger dar, um das Bild der globalen Wettbewerbsfähigkeit in Bezug auf Talente zu verstehen und Strategien zur Steigerung ihrer Wettbewerbsfähigkeit zu entwickeln.

### Die Top 20 im Detail und Ergebnisse für spezifische Variablen

Der GTCI 2018 umfasst 68 Variablen (2017 waren es 65) und deckt 119 Länder und 90 Städte (118 bzw. 46 im Jahr 2017) ab. Auch in diesem Jahr werden die GTCI-Scores von entwickelten Ländern mit hohem Einkommensniveau angeführt.

- **Die Schweiz hält den 1. Rang**, gefolgt von Singapur und den Vereinigten Staaten.
- **Weiterhin dominieren europäische Länder** die GTCI-Rangfolge – 15 der ersten 25 Plätze werden von ihnen belegt.
- Unter den weit vorn platzierten **nicht-europäischen Ländern** finden sich in diesem Jahr beispielsweise Australien (11), Neuseeland (12), Kanada (15), die Vereinigten Arabischen Emirate (17) und Japan (20).
- Lateinamerikanische Länder liegen bei den Zahlen weiblicher Absolventinnen oftmals weit vorn (Argentinien beispielsweise liegt bei dieser Wertung auf Rang 5).
- Die Bildungsanstrengungen (im Verhältnis zum BIP pro Kopf) sind in Afrika hoch (Botsuana liegt auf Rang 1, Lesotho auf Rang 2, Senegal auf Rang 5.) und zeigen, dass die Herausforderungen in diesem Bereich richtig erkannt wurden, wobei allerdings die Effektivität dieser Investitionen noch verbessert werden kann.

### Die Top 25 beim GTCI-Ranking 2018

Der Index bewertet die Politik und die Massnahmen, die ein Land in die Lage versetzen, sowohl die technischen/beruflichen Fähigkeiten als auch die globalen Wissenskompetenzen, die mit Innovation, Unternehmertum und Führungsqualitäten verbunden sind, anzuziehen, zu entwickeln und zu erhalten – die Talente also, die zu Produktivität und Wohlstand beitragen.

Gesamtplatz	Land	Score	Gesamtplatz	Land	Score	Gesamtplatz	Land	Score
1	Schweiz	79.90	9	Niederlande	72.56	18	Österreich	68.63
2	Singapur	78.42	<b>10</b>	<b>Luxemburg</b>	<b>71.64</b>	19	Deutschland	67.77
3	USA	75.34	11	Australien	71.61	20	Japan	62.63
4	Norwegen	74.56	12	Neuseeland	71.52	21	Frankreich	62.61
5	Schweden	74.32	13	Irland	71.38	22	Estland	61.93
6	Finnland	73.95	14	Island	70.48	23	Katar	61.90
7	Dänemark	73.79	15	Kanada	69.63	24	Israel	61.79
8	Grossbritannien	73.11	16	Belgien	69.56	25	Tschechische Republik	60.02
			17	Vereinigte Arabische Emirate	68.88			

**Dieses Jahr belegt Zürich den 1. Rang im Global Cities Talent Competitiveness Index (GTCI)**  
(im vergangenen Jahr 2. Rang).

8 der 10 führenden Städte liegen in Europa und zwei in den Vereinigten Staaten von Amerika. Die weit vorn rangierenden Städte weisen ebenfalls Ähnlichkeiten auf. Wie auch bei den Ländern führen höhere BIP-Werte im Laufe der Zeit naturgemäss zu einer höheren Technologiedurchdringung, wodurch Gesamtsysteme mit besserer Qualität in den Bereichen Bildung, Wirtschaft, Gesundheitswesen und Infrastruktur entstehen. Diese Aufwärtsspirale führt zu einer stärkeren Wettbewerbsfähigkeit in Bezug auf Talente. Zudem ziehen höherrangige Universitäten überlegenes Lehr- und Forschungspersonal an, das dem Arbeitsmarkt mehr qualifizierte Talente zur Verfügung stellt. Die Energie und Innovationskraft der lokalen Führung (einschliesslich Bürgermeister und 'Talentagenturen') kann ebenfalls eine bedeutende Rolle spielen. Die Wirkung dichter und effizienter Informationsnetzwerke ist besonders wichtig, wenn es darum geht, Talente anzuziehen und zu halten, wie die Leistung von "intelligenten Städten" wie Singapur, Dubai, Abu Dhabi oder Doha zeigt.

**Auf Platz 16 platziert sich Luxemburg-Stadt.**

Rank	City	Score
1	Zurich (Switzerland)	71.0
2	Stockholm (Sweden)	68.2
3	Oslo (Norway)	68.1
4	Copenhagen (Denmark)	67.1
5	Helsinki (Finland)	66.8
6	Washington DC (United States)	66.5
7	Dublin (Ireland)	66.1
8	San Francisco (United States)	63.4
9	Paris (France)	63.2
10	Brussels (Belgium)	62.7

**Vielfalt ist auch eine Herausforderung**

Die vertiefte Analyse des Berichts 2018 zeigt verschiedene Ansätze von Organisationen, Städten und Ländern in Bezug auf die Vielfalt. Sie zeigt, dass Vielfalt kein Selbstzweck ist, sondern immer von einer Kultur der Integration begleitet werden muss, um zu gedeihen und eine echte Wirkung zu entfalten. Ziele und Statistiken können kulturelle Akzeptanz und Offenheit nicht ersetzen.

Die Ergebnisse der GTCI zeigen indes, dass es kein uneingeschränktes Modell für Vielfalt und Integration gibt. Die Schweiz schneidet beispielsweise bei Führungsmöglichkeiten für Frauen nicht so gut ab, wie es ihre Top-Position bei den GTCI vermuten lassen würde. Die nordischen Länder schneiden bei den meisten Variablen, die mit Zusammenarbeit, interner Offenheit, sozialer Mobilität und Gleichberechtigung zusammenhängen, bemerkenswert gut ab, doch sie kämpfen mit externer Offenheit und damit mit der Gewinnung von Talenten.

„Vielfalt ist ein entscheidender Hebel für Innovationen.“ Peter Zemsky, Deputy Dean und Dean of Innovation von INSEAD, unterstreicht, dass „Rahmenwerke für die Führung von Organisationen die verhaltensorientierte Bedeutung der Vernetzung nach aussen statt nach innen betonen. Angesichts der explosionsartigen Zunahme von Informationen in der wissensbasierten Wirtschaft wird die Nutzung lokaler Innovationschancen für den Wettbewerbsvorteil von Unternehmen immer wichtiger als die Nutzung von Forschung und Entwicklung in der Unternehmenszentrale.“

Alain Dehaze, CEO der Adecco Group: „Die Konzentration auf Vielfalt und Integration ist entscheidend, um die Brüche und Ungleichheiten unserer Zeit zu überwinden. Dies bedeutet, dass wir eine Kultur der Integration pflegen müssen, angefangen bei uns zu Hause und in der Schule, wobei wir Vorurteile bekämpfen und Sozialkompetenzen wie die Arbeit in der Gruppe entwickeln, die entscheidend sind, um die Kraft der Arbeit freizusetzen und die Zukunft für alle zu schaffen.“

Vinod Kumar, CEO und Managing Director von Tata Communications, bekräftigt die folgende Ansicht: „Da die digitale Transformation für immer mehr Unternehmen eine Priorität wird, dringen hoch automatisierte Technologien, die von AI angetrieben werden, an den Arbeitsplatz vor. Da Menschen und Maschinen beginnen, Seite an Seite zu arbeiten, müssen Unternehmen damit beginnen, die durch Talente und Vielfalt verursachte Wettbewerbsfähigkeit ebenfalls als Faktor erkennen, der über die Menschen hinausgeht und Maschinen mit einbezieht. Wenn man das Primat der digitalen Infrastruktur akzeptiert, werden weder Talent noch Vielfalt als ausschließlich für die Menschen allein betrachtet.“

---

[Laden Sie den Bericht herunter](#)

[Laden Sie die Infografik herunter](#)

[Sehen Sie sich die GTCI-2018-Videografik an](#)

[Konsultieren Sie die Interaktive Version des GTCI und testen Sie das neue GTCI-Talent-Positionierungssystem \(TPS\)](#)

Folgen Sie uns auf Twitter unter #GTCI

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

**The Adecco Group**

Medienstelle

[media@adecgroup.com](mailto:media@adecgroup.com)

+41 (0) 44 878 87 87

[www.adecgroup.com](http://www.adecgroup.com)

@AdeccoGroup

[facebook.com/theadecgroup/](https://facebook.com/theadecgroup/)

**INSEAD**

Catherine Dornis

[cdornis@aksara-pr.com](mailto:cdornis@aksara-pr.com)

+33 6 99 89 52 33

[www.insead.edu](http://www.insead.edu)

[facebook.com/INSEAD/](https://facebook.com/INSEAD/)

**Tata Communications**

Natalie Chak

[Natalie.chak@tatacommunications.com](mailto:Natalie.chak@tatacommunications.com)

+44 (0)7833 043 779

[www.tatacommunications.com](http://www.tatacommunications.com)

@tata\_comm

[facebook.com/TataCommunications](https://facebook.com/TataCommunications)

[linkedin.com/company/tata-communication](https://linkedin.com/company/tata-communication)

## Über INSEAD, die Business School für die Welt

Als eine der weltweit grössten und führenden Business Schools bringt INSEAD Menschen, Kulturen und Ideen zusammen – mit dem Ziel, Leben zu verändern und Organisationen zu verwandeln. Forschung und Lehre spiegeln diese globale Sichtweise und kulturelle Vielfalt in vollem Umfang wider. Die Ausbildungs- und Forschungsprogramme von INSEAD umspannen drei Kontinente, mit Einrichtungen in Europa (Fontainebleau), Asien (Singapur) und dem Nahen Osten (Abu Dhabi). Die 145 renommierten Mitarbeiter aus 40 Nationen inspirieren mehr als 1.400 Kursteilnehmer jährlich in den MBA-, Executive MBA-, spezialisierten Master-Programmen (Master in Finance, Executive Master in Consulting and Coaching for Change) sowie den Doktoratsstudien. Mehr als 11.000 Führungskräfte nehmen zudem jedes Jahr an den INSEAD Führungskräfte-Ausbildungsprogrammen teil. Zusätzlich nimmt INSEAD an akademischen Partnerschaften mit zahlreichen Universitäten rund

um die Welt teil. INSEAD etablierte sich seit 1960 als Pionier der internationalen Wirtschaftsausbildung, als die ersten MBA-Zertifikate am europäischen Campus in Fontainebleau verliehen wurden. INSEAD betreibt seit Jahrzehnten rund um die Welt topaktuelle Forschung und bietet innovative Studienprogramme, die Führungskräfte mit jenem Wissen und Fingerspitzengefühl ausstatten, das sie für ihre weltweite Tätigkeit benötigen. Dank dieser grundlegenden Werte ist INSEAD in der Tat zur "Business School für die Welt" geworden. Das MBA-Programm von INSEAD wurde von der Financial Times 2016 und 2017 auf Platz 1 gewählt.

[www.insead.edu](http://www.insead.edu)

### **Die Adecco Group**

Die Adecco Group ist der weltweit führende Partner für Personallösungen. Wir bieten täglich über 700.000 Menschen dauerhafte und flexible Beschäftigungen. Mit mehr als 33.000 Mitarbeitern in 60 Ländern verwandeln wir die Welt der Arbeit mit jedem vermittelten Job. Unsere Kollegen betreuen mehr als 100.000 Unternehmen mit den Talenten, HR-Dienstleistungen und Spitzentechnologien, die sie benötigen, um in einer sich ständig verändernden globalen Wirtschaft erfolgreich zu sein. Als Fortune Global 500-Unternehmen gehen wir mit gutem Beispiel voran, indem wir gemeinsame Werte schaffen, die den sozialen Bedürfnissen gerecht werden und gleichzeitig die unternehmerische Innovationskraft fördern. Unsere von Inklusivität, Fairness und Teamwork geprägte Kultur befähigt Einzelpersonen und Unternehmen, stärkt Volkswirtschaften und sorgt für die Schaffung besserer Gesellschaften. Diese Werte finden auch bei unseren Beschäftigten Anklang, die uns in der Liste der weltbesten Arbeitsplätze 2017 zur Nummer zwei gewählt haben. Wir schaffen Arbeit und Zukunft für alle.

Die Adecco Group ist in Zürich (Schweiz) ansässig. Die Adecco Group AG ist in der Schweiz registriert (ISIN: CH0012138605) und an der SIX Swiss Exchange (ADEN) notiert. Die Gruppe stützt sich auf acht Leitmarken: Adecco, Modis, Badenoch & Clark, Spring Professional, Lee Hecht Harrison, Pontoon, Adia und YOSS.

[www.adeccogroup.com](http://www.adeccogroup.com)

### **Über Tata Communications**

Tata Communications Limited ist zusammen mit den Tochterunternehmen (Tata Communications) ein führender und weltweit agierender Anbieter „einer neuen Kommunikationswelt™.“ Das Unternehmen nimmt eine Führungsposition in den aufstrebenden Märkten ein und baut mittels seiner hochmodernen Lösungen und Domain-Expertise sein erdumspannendes Netzwerk aus, um individuelle Kundenlösungen für multinationale Unternehmen und Kommunikationsdienstleister bereit zu stellen.

Das globale Netzwerk der Tata Communicats beinhaltet eines der fortschrittlichsten und grössten Unterwasser-Leitungsnetze, ein Tier-1 IP-Netzwerk, mit Konnektivität zu mehr als 240 Ländern und Gebieten über 400 POPs und beinahe eine Million Quadratmeter an Datenzentren und Kollokationsraum in aller Welt.

Tata Communication hat eine sehr starke Marktposition in Schwellenländern. In Indien ist Tata Communications führender Anbieter von Datendiensten für Unternehmen und gehört weltweit zu den führenden Anbietern globaler Dienste für die Sprachübertragung. Tata Communications Limited ist an der Börse in Mumbai und der National Stock Exchange of India notiert.

[www.tatacommunications.com](http://www.tatacommunications.com)

Tata Communications und Tata sind in bestimmten Ländern Schutzmarken von Tata Sons Limited.